BITEG

Verwaltungsverfahrensrecht in der Praxis

Das Verwaltungsverfahrensrecht bildet das rechtliche Fundament für die tägliche Arbeit in öffentlichen Verwaltungen. Es regelt den Weg von der Verfahrenseröffnung über die Ermittlung des Sachverhalts bis zum rechtssicheren Erlass eines Verwaltungsakts. Trotz seiner zentralen Bedeutung wird es in der Aus- und Fortbildung häufig als rein theoretisches Regelwerk behandelt, obwohl es entscheidend für rechtssichere und bürgerfreundliche Verwaltungsentscheidungen ist.

Ein rechtskonformes Verwaltungsverfahren ist nicht nur formale Pflichterfüllung, sondern Ausdruck einer modernen, serviceorientierten Verwaltung. Es schafft Vertrauen bei Bürgerinnen und Bürgern, vermeidet kostspielige Rechtsbehelfsverfahren und gewährleistet die Qualität und Bestandskraft behördlicher Entscheidungen. Das Seminar vermittelt praxisnah die rechtlichen Grundlagen des Verwaltungsverfahrens nach dem VwVfG und zeigt typische Fehlerquellen auf. Es berücksichtigt aktuelle Entwicklungen der Digitalisierung und elektronischen Verwaltung (E-Government) sowie die neueste Rechtsprechung. Damit richtet es sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Mitarbeitende, die ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen möchten.

Schwerpunkte

1. Bedeutung und Anwendungsbereich des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG)
2. Verfahrensgrundsätze
3. Beteiligte und ihre Rechte
4. Der Verwaltungsakt
5. Verfahrensfehler und ihre Rechtsfolgen
6. Besondere Verfahrensarten
7. Praktische Fallbearbeitung und Erfahrungsaustausch

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Christian Erdmann

Prof. Dr. Christian Erdmann, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin; vormals Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Potsdam

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, insbesondere: Ordnungsamt, Bauamt, Liegenschaftsamt, Umweltamt, Gewerbeamt, Sozialamt, Rechtsamt, Hauptamt, Personalamt, kommunale Zweckverbände

Ort und Datum

Online

07-10-2027 (10:00 - 15:00 Uhr)